

weise des Dr. Verhoeff und citiere zu diesem Zweck ein Bruchstück der von ihm verfaßten Kritik meiner Arbeit »I Diplopodi« im Zool. Centralblatt. Er schreibt:

»In dem kurzen zweiten Capitel finden sich zwei Fehler, nämlich: »le trachee non sono ramificate« (die Tracheen sind nicht verzweigt), was für die *Opisthandria* falsch ist, und »segmenti tutti doppi« (die Segmente alle doppelt), was für die vorderen Segmente des Rumpfes nicht gilt.«

Er schreibt die Sachen in solch kategorischer Weise, daß sie wirklich wahr zu sein scheinen, trotzdem sie vollständig falsch sind, denn in meiner Note heißt es in den von Verhoeff geschilderten Stellen:

»Le trachee sono per lo più semplici, non sono cioè ramificate, o se lo sono, non costituiscono mai una fitta rete. (Die Tracheen sind meistens einfach, d. h. sie sind nicht verzweigt und wenn sie es sind, bilden sie niemals ein dichtes Netz.)

»I segmenti sono pressochè tutti doppi«.

(Die Segmente sind beinahe alle doppelt.)!

Roma, 31./III. 1898.

1. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

1. Ausweis über die Benutzung und den Besuch der Biologischen Station zu Plön in den Jahren 1892—1897.

Von Dr. Otto Zacharias (Plön)¹.

eingeg. 20. März 1898.

Nachdem durch Erlaß des K. Preuß. Cultusministeriums neuerdings bestimmt worden ist, daß die Biolog. Station zu Plön ihrem ursprünglichen Zweck, welcher in der zoologischen und botanischen Durchforschung einer Reihe größerer Binnenseen besteht, auch fernerhin erhalten bleiben soll, erlaube ich mir die nächstbetheiligten wissenschaftlichen Kreise auf die dadurch gegebene Studiengelegenheit aufmerksam zu machen, dieselbe empfiehlt sich namentlich während der Sommermonate zur Benutzung, und ermöglicht u. A. auch eine rasche Orientierung über das Süßwasserplankton und die Lebensverhältnisse der zahlreichen limnetischen Thiere und Pflanzen-species, für welche gegenwärtig ein immer mehr wachsendes Interesse vorhanden ist, wie sich aus der reichlich darüber vorliegenden und sichtlich anschwellenden Litteratur ergibt.

Im Anschluß an diese Mittheilung über den regierungsseitig gesicherten Fortbestand des im Jahr 1891 von mir am Gr. Plöner See begründeten Forschungsinstitutes, gestatte ich mir das Namenverzeichnis derjenigen Personen zu veröffentlichen, welche entweder als Praktikanten oder auch nur behufs kürzerer Information sich an mich gewandt und meine Anstalt aufgesucht haben.

¹ Auf Wunsch des Hrn. Verfs. aus den Plöner Forschungsber. übernommen.

I. Praktikanten.

Name:	Arbeitsgegenstand:
Cand. med. K. Peter (Kiel)	Würmer (Räderthiere).
Dr. med. K. Gerling (Elmshorn)	Diatomeen.
Praeparator E. Thum (Leipzig)	Diatomeen.
Prof. Dr. B. Solger (Greifswald)	Protozoen, Plankton.
Dr. E. Walter (Trachenberg)	Würmer, Plankton.
Dr. H. Brockmeier (Gladbach)	Mollusken.
Dr. S. Strodttmann (Plön)	Plankton.
D. H. Klebahn (Hamburg)	Algen des Plankton.
Mrs. Eugenie Palmer (London)	} Lakustrische Flora und Fauna.
M. Mildred Fletcher (London)	
Dr. med. Ledoux-Lebard (Paris)	} Algenflora der Seen und Teiche.
M. René Ledoux-Lebard (Paris)	
Lehrer E. Lemmermann (Bremen)	Algen.
Lehrer F. Könike (Bremen)	Wassermilben.
Dr. M. Marsson (Leipzig)	Infusorien, Plankton.
Prof. Dr. Klunzinger (Stuttgart)	Algen und Plankton.
Sanitätsrath Dr. Gallus (Dresden)	Fauna der Seen.
Dr. M. Schmidt (Berlin)	Diatomeen.
Dr. Chr. Sonder (Oldesloe)	Characeen.
Dr. Eugen Markoff (Petersburg)	Plankton.
Dr. J. Meisenheimer (Marburg)	Mollusken, Plankton.
D. A. Möbus (Leipzig)	Wasserinsecten, Plankton.
Prof. J. Georgewitsch (Belgrad)	Plankton.

In obiger Liste begegnen uns eine Anzahl wohlbekannter Namen, deren Träger innerhalb ihres Specialgebietes hervorragende Leistungen aufzuweisen haben. Der Studienaufenthalt in der Biologischen Station erstreckte sich von Seiten der meisten Besucher auf 3 bis 4 Wochen. Einzelne Herren aber, wie Dr. Walter und Dr. Meisenheimer sind mehrere Monate lang mit eingehenden Untersuchungen über die Organismenwelt des Gr. Plöner Sees beschäftigt gewesen.

II. Personen, welche zu Informationszwecken verschiedener Art die Biologische Station aufsuchten.

Cultusminister Dr. Bosse, Excell. (Berlin). — Geheimrath Prof. Dr. Köpke (Berlin). — Geheimrath Dr. E. Friedel (Berlin). — Geheimrath Dr. Daude (Berlin). — Regierungsbaurath v. Münstermann (Berlin). — Hofprediger D. E. Frommel (Berlin). — Generalsuperintendent D. Dryander (Berlin). — Reichstagsabgeordneter Dr. jur. Krause (Berlin).
 Oberpräsident v. Steinmann, Excell. (Schleswig). — Regierungspräsident Zimmermann (Schleswig). — Geheimrath B. Petersen (Schleswig).
 Schulrath Prof. Kammer (Schleswig). — Regierungsbaumeister Hermann (Schleswig). — K. Landrath Graf zu Rantzau (Plön). — Graf v. Holstein (Waterneverstorf). — Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt (Ascheberg). — Rittergutsbesitzer E. v. Schrader (Plön-Sunder). — Dr. C. Apstein (Kiel). — Dr. R. Reibisch (Kiel). — Dr. med. Saggau (Kiel). — Dr. Vanhöffen (Kiel). — Dr. Borgert (Kiel). — Dr. Bonorden (Kiel). — Prof. Dr. Oltmanns (Kiel). — Dr. G. Schneidemühl (Kiel). — Dr. med.

Siegfried (Kiel). — Dr. med. Schröder (Hamburg). — Dr. H. Gottsche (Hamburg). — Prof. Dr. Köppen (Hamburg). — Dr. E. Duderstadt (Hamburg). — Dr. med. Kraft (Hamburg-Eppendorf). — Dr. med. G. Bonne (Flottbek). — Dr. H. Schauinsland (Bremen). — Dr. J. Wackwitz (Bremen). — Prof. Dr. Schaper (Lübeck). — Prof. Dr. Heincke (Helgoland). — Geheimrath Prof. Dr. Landois (Greifswald). — Geheimrath Prof. Dr. Löffler (Greifswald). — Prof. Dr. R. Credner (Greifswald). — Prof. Dr. Schmitz (Greifswald). — Prof. Freiherr v. Preuscher (Greifswald). — Dr. K. Schreiber (Greifswald). — Dr. Settegast (Insel Rügen). — Geh. Medicinalrath Tapphorn (Oldenburg). — Prof. Dr. C. Weigelt (Berlin). — Prof. Dr. A. Ewaldt (Berlin). — Prof. Dr. O. Israel (Berlin). — Prof. Dr. Hennings (Berlin). — Dr. med. E. Brühl (Berlin). — Dr. med. Dieudonné (Berlin). — Dr. E. Bade (Berlin). — Dr. A. Tropfke (Berlin). — Prof. Dr. Reidemeister (Magdeburg). — Prof. Dr. Willi Ule (Halle a. S.). — Dr. med. Kaestner (Leipzig). — Dr. Zur Strafen (Leipzig).
 Prof. Dr. Chun (Breslau). — Dr. S. Czapski (Jena). — Prof. Dr. A. Meyer (Marburg). — Prof. Dr. A. Fritsch (Prag). — Dr. V. Vavrá (Prag). — Dr. M. Floderus (Upsala). — Dr. Jägerskiöld (Upsala). — Prof. N. Wille (Christiania). — Dr. R. Lundberg (Stockholm). — Prof. Dr. Brandt (Charkow). — Prof. Dr. Miall (Leeds). — Dr. Eug. v. Vangel (Budapest). — Dr. F. Filarzky (Budapest). — Dr. J. Kuzvetzoff (Petersburg). — Dr. Sergius Zernowe (Moskau). — Dr. G. Cornils (Lugano).
 S. K. H. Kronprinz Wilhelm von Preußen. — S. K. H. Prinz Eitel Friedrich. — Ober-Gouverneur der kaiserlichen Prinzen Generalmajor v. Deines. — Prof. Dr. Esternaux, 1. Hauptlehrer der kaiserlichen Prinzen. — Oberlehrer Sachse.

2. Deutsche Zoologische Gesellschaft.

Achte Jahresversammlung in Heidelberg.

Ferner sind angemeldet worden **Vorträge** der Herren

Prof. P. Samassa (Heidelberg): Über Furchung und Keimblätterbildung bei *Amphioxus*.

Dr. G. Brandes (Halle): Die Lorenzini'schen Ampullen der Knorpelfische.

Die Spermatogenese der Asseln.

Demonstrationen:

Herr Prof. F. Dahl (Berlin): Apparat zur quantitativen Bestimmung des Blumenbesuchs aus der Classe der Insecten.

Der Schriftführer:

Prof. J. W. Spengel (Gießen).

Berichtigung.

p. 256. Der Vorname des Herrn Georgewitsch ist Jivoïn, nicht Jivoca.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Zacharias Otto

Artikel/Article: [Ausweis über die Benutzung und den Besuch der Biologischen Station zu Plön in den Jahren 1892—1897. 318-320](#)